

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

November 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

1. Für die vier nach der ge-
 1. Morgens Malab: catech. Warug
 und Hindost. translatirt. Aus Tran-
 quebar kam der Post zu rück und
 brachte Briefe von den Jh. Sig. aus Tran-
 quebar und Cudelar.

2. Es ist Tag und Nacht im gemeinen stadt
 gerichtet. Malab: catech. Warug.
 und Hindost. translatirt.

3. Der Regen fällt beständig an. Mala-
 barisch catech. und Warug. translatirt.

4. Es ist die ganze Nacht und den selben
 Tag still. freundlich gerichtet. Malab.
 catech. Warug. translatirt. Ammit
 tags die Malab. der Hindu abgemessen.

5. Die Malab: Dinge Hindu gefaltet.
 Warug: und Hindost. translatirt.
 Auch zum Sonntag bereit.

6. Am ersten Sonntag Malab. gepre-
 digt aus Eph: 6, 10. Diebst nach
 mittags Portag. catechizando mind
 solot. Aus Tranq von Jh.

V C M L B C R

"40

füllig ist, dieses wird mir sehr lieb sein!

Dal und H. Fabricius Briefe gefaltet.

7. Des Morgens Malab: catech. Warug.
und H. indost. translirt.

8. Malab. catech. Warug. und H. indost.
translirt. Des Morgens um 4. Ufr
an H. Dal nach Franz geschrieben. H.
Cawford besucht mich um 9. Ufr.

9. Malab: catech. Warug. und H. indost. trans-
lirt.

10. Des Morgens um 6. Ufr werden vom Hall
57 Canonen abgefeuert, weil es des
Königs Geburtsdag. Malab. catech. Warug
und H. indost. translirt.

11. Malab: catech. Warug: und H. indost.
translirt. Die Malab: Led. Bücher ab-
gewaschen. Die Missionen Reysung fertig
gemacht.

12. Die Malab: Dinge heute gefaltet.
Warug: translirt. Nachmittags mir
zum Sonntage bereitet, auch ausgegan-
gen nach Narpaneikens Garten.

No

13. An diesem Sonntag Malab: gr.,
wird aus Phil: 1, 3 - dieses
nachmittags Portug. catechisiert.
14. Malab: catech. Waruo: transla-
tirt. Nachmittags aus dem
und Mrs Consett und Parker besuchet
15. Malab: catech. Waruo: und
Hindostanis translatirt.
Abelha besuchen ihre geförigte
weil sie pfändlich Unvorsicht
ausgebracht. Dem Schawermattu, welcher
eingefangen.
16. Malab: catech. Waruo: translatirt
im alten Mohr Raum und schrieb Exeritij
gratia vor mittag Hindostanis nach der
Dekanten Art.
17. Malab: catech. Waruo und Hindos-
translatirt. Gestern Abend vorbrachte
die Engl. Dekanten im Saal, sind in
Comodie in der Parität des gr.
spielt.

18. Malab. catech. Warug: und Hin,
dost. translaticrt. Die Malab. Lst.
Stünde gefalten.
19. Die Malab. Sings-Stünde gefalten. Warug
und Hindost. translaticrt. Mitzum. Son-
tag brachtet. Wir setten einen Korgau.
20. An diesem Sonntag Malab. gepredigt
aus Phil: 3, 17. Wappen und Paulus
repetitten die Predigt von 3 bis 4. und
ist hat eine Formierung singen. H. Lutter
aber catechisirte Portug.
21. Malab: catech. Warug: und Hindost.
translaticrt. Der H. Fiscal Verwey in
den Gawfordts Hause besucht, weil er krank
liegt.
22. Malab: catech. Warug: und Hindost. trans-
laticrt. Der H. Fiscal Verwey besucht.
23. Malab: catech. Warug: und Hindost.
translaticrt.
24. Malab: catech. Warug: und Hindost.
translaticrt. Es wurden um 4. Uhr nach
Mittag alle Cononen abgeführt und eine Paray-
ge gemacht. Unten sind Mohra, P. S. und

25. Des Morgens Malab: catech.
 Sonach Warug: translirnt.
 Nachmittags die Malab: 2^{te} Stunde
 gefalteten.
26. Die Malab: 2^{te} Stunde gefalteten.
 Warug: und Hindost. translirnt.
 Am 2^{ten} zum Sonntag barritet.
27. In diesem Sonntag Malab: ge-
 predigt aus Coll: 1, 9-14. Samuel
 und Schawermatta mündlich in die
 Handigt. H. Hutter catech. Portug:
 von H. Milon 2^{te} mal gefalt.
28. Malab: catech. Warug: und Hin-
 dost. translirnt.
29. Es ist klüß meist nach im andern ge-
 predigt. Malab: catech. Warug.
 und Hindost. translirnt.
30. Des Morgens Malab: catechisirt.
 Warug. und Hindost. translirnt.
 Bis den Tag über trübe gewessen.

12 ELBR 40

hat stich muß gerignt. Auf eine
maß erfußig in Thun. Und.
Ich und auch, so die den Vater
die Darnfatzigheit, daß ich mich
auch diesen Monat best brüßten
und durchfassen wollen. Ich dann
Vater die anbeßten sein, und bleibe
brüß mich bis auf Ende und für
mich aus dem Erden, zu den seligen
Seelen, die in allen erbenfellen
bestimmt fast! Amen.